



Kennziffer  
C II 5 j  
2006

## Statistische Berichte

# Weinwirtschaft in Bayern 2006

Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand

Herausgegeben im  
August 2007  
Bestellnummer:  
C25003 200600  
Einzelpreis:  
4,40 €



# Bestellen im Internet

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

## **Kostenlos** (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können in unserem Webshop kostenlos als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

## **Kostenpflichtig**

Alle anderen Veröffentlichungen sind in unserem Webshop kostenpflichtig. Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

## Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (PDF-Datei, XLS-Datei)
- per Post (Print, CD-ROM, DVD)

## Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Neuhauser Straße 8, 80331 München Briefanschrift: 80288 München	
Bestellungen	Telefon	089 2119-205; Telefax: 089 2119-457
	E-Mail	<a href="mailto:vertrieb@statistik.bayern.de">vertrieb@statistik.bayern.de</a>
	Internet	<a href="http://www.statistik.bayern.de">www.statistik.bayern.de</a>

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhaltsübersicht

Seite

## Textteil

1. Vorbemerkung .....	2
2. Rechtsgrundlagen .....	2
3. Methodische Erläuterungen .....	2
3.1 Zwischenerhebung der Rebflächen.....	3
3.2 Erhebung der endgültigen Weinmosternte.....	3
3.3 Erhebung der Weinerzeugung.....	3
3.4 Erhebung über den Weinbestand.....	4
Abkürzungen .....	4

## Tabellenteil

1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbaubereichen und Rebsorten in Bayern 2004 bis 2006.....	6
2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2006 .....	8
3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2006 .....	9
4. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2006 nach der Herkunft .....	10
5. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2006 nach Regierungsbezirken.....	11
6. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2006 im Vergleich zum Vorjahr.....	12

## Textteil

### 1. Vorbemerkung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der jährlich durchzuführenden Weinstatistiken, nämlich der Zwischenerhebung der Rebflächen sowie der Erhebungen über die endgültige Weinmosternte, über die Weinerzeugung und über den Weinbestand.

### 2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnungen sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über statistische Erhebungen der Rebflächen (ABI EG Nr. L 54 S. 124);
- Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABI EG Nr. L 179 S. 1);
- Verordnung (EG) Nr. 1227/2000 der Kommission vom 31. Mai 2000 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich des Produktionspotentials (ABI EG Nr. L 143 S. 1);
- Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (ABI EG Nr. L 176 S. 14);
- Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 des Rates vom 24. Juli 1986 zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABI EG Nr. L 208 S. 1);
- Verordnung (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABI EG Nr. L 62 S. 10);
- Entscheidung 2003/654/EG der Kommission vom 8. September 2003 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse betreffend die Zwischenerhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form (ABI EU Nr. L 230 S. 44);
- Neufassung des Weingesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl I S. 985);
- Wein-Überwachungsverordnung vom 22. Mai 2002 (BGBl I S. 1625).

### 3. Methodische Erläuterungen

Alle vier Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt. Die benötigten Angaben werden von der die Weinbaukartei führenden Stelle, die für den Vollzug und die Überwachung der Einhaltung von für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakte der EU zuständig ist, zur Aufbereitung elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. In Bayern ist dies seit 2005 die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG).

### 3.1 Zwischenerhebung der Rebflächen

Sie liefert Informationen über die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche und deren Veränderung aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung, gegliedert nach Rebsorten und Anbaubereichen/-bereichen. Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli 2006. Der Berichtszeitraum für deren Veränderung ist das abgeschlossene Weinwirtschaftsjahr, das sich vom 1. August 2005 bis 31. Juli 2006 erstreckte.

Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten der Rebflächen melden ihre Änderungen zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei Anfang Juni zum Stand 31. Mai an die LWG. Danach erfolgte Änderungen sind bis zur Weinernte an die LWG nachzumelden. Nicht meldepflichtig sind Betriebe mit einer mit Keltertrauben bestockten Rebfläche von weniger als 10 Ar, deren Erzeugung an Trauben, Maische, Traubenmost, Wein oder vegetativem Vermehrungsgut der Reben normalerweise nicht für den Verkauf bestimmt ist. Die Daten werden für den Stichtag 31. Juli elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Die bei dieser Erhebung ermittelte Ertragsrebfläche bildet die unverzichtbare Grundlage zur Berechnung der endgültigen Weinmosternte (s. Ziffer 3.2).

Die Zwischenerhebungen werden zwischen der alle zehn Jahre stattfindenden Grunderhebung der Rebflächen durchgeführt, die zuletzt 1999 erfolgte. Hierbei wird zur Rebfläche neben der Rebsorte zusätzlich das Alter erfragt.

### 3.2 Erhebung der endgültigen Weinmosternte

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge (umgerechnet in Weinmost) nach weißen und roten Rebsorten, die Rebflächen im Ertrag sowie die darauf erzielten Hektarerträge und die Eignung der Ernte für Tafelwein, Qualitätswein oder Qualitätswein mit Prädikat. Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 15. Dezember eines jeden Jahres. Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Die Meldungen über die Traubenernte sind von den Betrieben jährlich bis zum 20. November bei der LWG abzugeben. Meldepflichtig sind alle Traubenerzeuger (Winzer, Weingüter, Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften usw.), die über mindestens 10 Ar Rebfläche verfügen oder bei kleinerer Anbaufläche einen Teil der Ernte vermarkten. Nicht meldepflichtig sind auch diejenigen Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abliefern, sofern diese die Meldung abgeben. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Die Angaben über das durchschnittliche Mostgewicht (Grad Öchsle) wurden im Rahmen der „Ernteberichterstattung: Wachstumsstand der Reben und Weinmosternte“ im Berichtsmonat Oktober 2006 ermittelt.

### 3.3 Erhebung der Weinerzeugung

Die Erhebung dient vor allem zur Feststellung von Umfang und Qualität der Weinproduktion. Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 10. Dezember eines jeden Jahres. Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Meldepflichtig sind alle Betriebe, die Traubenmost und/oder Wein aus eigenen und/oder zugekauften Produkten (z. B. Trauben, Maische, Most) herstellen. Ausgenommen hiervon sind vollabliefernde Mitglieder von Winzergenossenschaften oder Erzeugergemeinschaften – sofern für sie von diesen die Meldung vorgenommen wird – sowie Betriebe, die ihre Weinbauprodukte nicht vermarkten und deren Rebfläche weniger als 10 Ar umfasst oder die weniger als 10 hl Wein aus zugekauften Erzeugnissen gewinnen.

Die Meldungen sind jährlich spätestens bis zum 20. November bei der LWG einzureichen. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

### **3.4 Erhebung über den Weinbestand**

Sie dient der Marktbeobachtung und bildet u.a. die Grundlage für Entscheidungen über die zu treffenden Interventionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung.

Erhebungsmerkmale sind die Bestände an Wein und Traubenmost aus eigener und fremder Erzeugung, untergliedert nach roten und weißen Trauben und diese jeweils nach Wein inländischer Herkunft, aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und aus Drittstaaten, nach Art der Betriebe (Erzeuger oder Handel) sowie nach Qualitätsstufen, Schaum-, Perl- und Likörwein. Die regionale Gliederung erfolgt bis Regierungsbezirksebene. Berichtszeitpunkt ist das Ende des Weinwirtschaftsjahres, der 31. Juli 2006.

Erfasst sind über die Weinbaukartei alle weinbaulichen Erzeugerbetriebe sowie Großhändler, die zum Berichtszeitpunkt 1. Juli über einen Bestand von mindestens 100 hl Wein und/oder Traubenmost verfügen. Die Meldungen müssen bis spätestens 7. August bei der LWG eingegangen sein, die wiederum die für die Statistik benötigten Daten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiterleitet.

#### **Abkürzungen**

ha = Hektar  
hl = Hektoliter  
% = Prozent

## **Tabellenteil**

## 1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbau-

Lfd. Nr.	Rebsorten	Bayern				
		Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...			Veränderung 2006 gegenüber 2005	
		2004	2005	2006		
		ha			%	

## Weißweinrebsorten

1	Albalonga .....	2,74	2,97	2,97	-	-
2	Auxerrois .....	0,82	0,82	0,82	-	-
3	Bacchus .....	744,83	750,70	747,87	- 2,84	- 0,4
4	Burgunder, Weißer .....	82,77	93,28	101,08	7,80	8,4
5	Ehrenfelser .....	1,72	1,72	1,72	-	-
6	Elbling, Weißer .....	0,85	0,85	0,79	- 0,1	- 7,1
7	Faberrebe .....	10,91	10,54	9,89	- 0,65	- 6,2
8	Fontanara .....	0,91	0,83	0,83	-	-
9	Huxelrebe .....	1,30	1,07	1,07	-	-
10	Kanzler .....	0,71	0,82	0,82	-	-
11	Kerner .....	269,88	256,06	247,08	- 8,98	- 3,5
12	Mariensteiner .....	1,45	1,45	1,45	-	-
13	Morio-Muskat .....	4,67	4,49	3,93	- 0,56	- 12,5
14	Müller-Thurgau .....	2 042,56	1 968,73	1 922,07	- 46,66	- 2,4
15	Muskateller, Gelber .....	1,54	1,54	1,54	-	-
16	Optima .....	2,67	2,30	3,11	0,81	35,2
17	Ortega .....	24,23	24,20	23,22	- 0,98	- 4,1
18	Perle .....	26,48	24,46	23,46	- 1,00	- 4,1
19	Reichensteiner .....	0,35	0,35	0,35	-	-
20	Rieslaner .....	44,12	43,67	43,60	- 0,07	- 0,2
21	Riesling, Weißer .....	263,46	273,38	284,58	11,19	4,1
22	Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	40,28	45,04	48,79	3,75	8,3
23	Scheurebe .....	130,19	126,83	124,96	- 1,86	- 1,5
24	Schönburger .....	0,71	0,71	0,71	-	-
25	Siegerrebe .....	0,41	0,41	0,41	-	-
26	Silvaner, Blauer .....	6,18	7,44	9,25	1,81	24,3
27	Silvaner, Grüner .....	1 246,50	1 247,45	1 249,90	2,46	0,2
28	Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....	34,86	34,79	34,39	- 0,40	- 1,1
29	Würzer .....	0,72	0,72	0,72	-	-
30	Übrige weiße Rebsorten <sup>3)</sup> .....	39,91	39,97	42,74	2,77	6,9
31	<b>Zusammen</b>	<b>5 027,90</b>	<b>4 967,59</b>	<b>4 934,12</b>	<b>- 33,47</b>	<b>- 0,7</b>

## Rotweinrebsorten

32	Domina .....	294,21	323,62	338,37	14,75	4,6
33	Dornfelder .....	141,73	152,39	154,83	2,43	1,6
34	Frühburgunder, Blauer .....	11,15	12,42	13,08	0,67	5,4
35	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	89,75	91,43	91,41	- 0,02	- 0,0
36	Portugieser, Blauer .....	75,24	75,23	75,56	0,33	0,4
37	Regent .....	114,64	131,69	136,43	4,73	3,6
38	Spätburgunder, Blauer .....	247,23	253,04	259,50	6,46	2,6
39	Übrige rote Rebsorten <sup>3)</sup> .....	82,09	99,10	120,19	21,10	21,3
40	<b>Zusammen</b>	<b>1 056,04</b>	<b>1 138,92</b>	<b>1 189,38</b>	<b>50,45</b>	<b>4,4</b>

## Weiß- und Rotweinrebsorten

41	<b>Insgesamt</b>	<b>6 083,94</b>	<b>6 106,52</b>	<b>6 123,50</b>	<b>16,98</b>	<b>0,3</b>
----	------------------	-----------------	-----------------	-----------------	--------------	------------

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.- <sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.- <sup>3)</sup> einschließlich Versuchsanbau.



**bereichen und Rebsorten in Bayern 2004 bis 2006**

davon										Lfd. Nr.
Franken <sup>1)</sup>					Übrige Gebiete <sup>2)</sup>					
Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...			Veränderung 2006 gegenüber 2005		Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...			Veränderung 2006 gegenüber 2005		
2004	2005	2006			2004	2005	2006			
ha			%		ha			%		
Weißweinrebsorten										
2,74	2,97	2,97	—	—	—	—	—	—	—	1
0,82	0,82	0,82	—	—	—	—	—	—	—	2
742,16	748,05	744,79	- 3,26	- 0,4	2,66	2,65	3,07	0,42	15,9	3
81,90	92,41	100,20	7,80	8,4	0,88	0,88	0,88	—	—	4
1,72	1,72	1,72	—	—	—	—	—	—	—	5
0,29	0,29	0,29	—	—	0,56	0,56	0,50	- 0,1	- 10,8	6
10,91	10,54	9,89	- 0,65	- 6,2	—	—	—	—	—	7
0,82	0,73	0,73	—	—	0,09	0,09	0,09	—	—	8
1,30	1,07	1,07	—	—	—	—	—	—	—	9
0,71	0,82	0,82	—	—	—	—	—	—	—	10
269,66	255,84	246,86	- 8,98	- 3,5	0,23	0,23	0,23	—	—	11
1,45	1,45	1,45	—	—	—	—	—	—	—	12
4,67	4,49	3,93	- 0,56	- 12,5	—	—	—	—	—	13
2 028,33	1 953,25	1 907,94	- 45,31	- 2,3	14,23	15,48	14,13	- 1,35	- 8,7	14
1,54	1,54	1,54	—	—	—	—	—	—	—	15
2,67	2,30	3,11	0,81	35,2	—	—	—	—	—	16
24,23	24,20	23,22	- 0,98	- 4,1	—	—	—	—	—	17
26,46	24,44	23,44	- 1,00	- 4,1	0,02	0,02	0,02	—	—	18
0,35	0,35	0,35	—	—	—	—	—	—	—	19
43,82	43,37	43,30	- 0,07	- 0,2	0,30	0,30	0,30	—	—	20
263,46	272,91	283,79	10,88	4,0	—	0,47	0,78	0,31	—	21
39,09	43,82	47,57	3,75	8,6	1,19	1,22	1,22	—	—	22
130,19	126,83	124,96	- 1,86	- 1,5	—	—	—	—	—	23
0,71	0,71	0,71	—	—	—	—	—	—	—	24
0,41	0,41	0,41	—	—	—	—	—	—	—	25
6,18	7,44	9,25	1,81	24,3	—	—	—	—	—	26
1 246,37	1 247,30	1 249,75	2,46	0,2	0,13	0,15	0,15	—	—	27
34,86	34,79	34,39	- 0,40	- 1,1	—	—	—	—	—	28
0,72	0,72	0,72	—	—	—	—	—	—	—	29
38,45	38,60	41,22	2,62	6,8	1,46	1,37	1,52	0,15	10,9	30
5 006,15	4 944,17	4 911,23	- 32,94	- 0,7	21,75	23,42	22,89	- 0,53	- 2,3	31
Rotweinrebsorten										
294,09	323,51	338,26	14,75	4,6	0,11	0,11	0,11	0,00	0,0	32
140,95	151,62	154,05	2,43	1,6	0,78	0,78	0,78	0,00	0,0	33
11,07	12,34	13,01	0,67	5,4	0,08	0,08	0,08	—	—	34
89,75	91,43	91,41	- 0,02	- 0,0	—	—	—	—	—	35
75,23	75,22	75,55	0,33	0,4	0,01	0,01	0,01	—	—	36
113,25	130,28	134,87	4,59	3,5	1,39	1,41	1,55	0,14	10,2	37
239,97	245,77	251,97	6,20	2,5	7,26	7,26	7,52	0,26	3,6	38
81,00	97,99	118,69	20,70	21,1	1,09	1,11	1,51	0,40	36,0	39
1 045,32	1 128,16	1 177,81	49,65	4,4	10,72	10,76	11,57	0,81	7,5	40
Weiß- und Rotweinrebsorten										
6 051,47	6 134,32	6 089,04	- 45,28	- 0,7	32,47	34,18	34,46	0,28	0,8	41

## 2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2006

Rebsorte	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Durch- schnittliches Mostgewicht	davon geeignet für			
						Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitätswein mit Prädikat
	ha	hl Most			Grad Öchsle	hl		

### Bayern

<b>Weißer Sorten .....</b>	<b>4 859</b>	<b>84,4</b>	<b>410 056</b>	<b>88</b>	<b>2 279</b>	<b>45 446</b>	<b>362 326</b>
davon Müller-Thurgau .....	1 906	95,2	181 407	85	1 311	33 070	147 025
Silvaner .....	1 231	85,1	104 715	89	441	4 296	99 977
Riesling .....	274	58,5	16 035	94	6	548	15 480
Bacchus .....	738	79,9	58 998	89	313	4 818	53 867
Kerner .....	246	81,6	20 116	92	23	709	19 384
Übrige .....	463	62,1	28 781	88	184	2 004	26 592
<b>Rote Sorten .....</b>	<b>1 149</b>	<b>69,3</b>	<b>79 678</b>	<b>86</b>	<b>246</b>	<b>30 819</b>	<b>48 613</b>
davon Portugieser .....	75	89,1	6 694	89	48	4 255	2 391
Spätburgunder .....	253	64,5	16 327	88	40	5 835	10 453
Übrige .....	821	69,0	56 656	89	158	20 729	35 769
<b>Insgesamt 2006</b>	<b>6 008</b>	<b>81,5</b>	<b>489 734</b>	<b>87</b>	<b>2 525</b>	<b>76 264</b>	<b>410 940</b>
2005	5 914	71,7	423 902	84	2 297	96 901	324 704
2004	5 862	80,6	472 187	82	2 349	191 857	277 981

### Franken<sup>1)</sup>

<b>Weißer Sorten .....</b>	<b>4 836</b>	<b>84,3</b>	<b>407 916</b>	<b>88</b>	<b>2 004</b>	<b>43 671</b>	<b>362 236</b>
davon Müller-Thurgau .....	1 892	95,2	180 071	85	1 099	31 956	147 016
Silvaner .....	1 231	85,1	104 715	89	441	4 296	99 977
Riesling .....	273	58,4	15 943	94	6	482	15 455
Bacchus .....	735	79,9	58 722	89	292	4 563	53 867
Kerner .....	246	81,6	20 099	92	23	692	19 384
Übrige .....	459	61,9	28 362	88	142	1 683	26 537
<b>Rote Sorten .....</b>	<b>1 138</b>	<b>69,2</b>	<b>78 719</b>	<b>89</b>	<b>166</b>	<b>29 957</b>	<b>48 597</b>
davon Portugieser .....	75	89,1	6 694	89	48	4 255	2 391
Spätburgunder .....	246	64,1	15 735	89	40	5 259	10 436
Übrige .....	817	68,9	56 291	89	78	20 443	35 769
<b>Zusammen</b>	<b>5 974</b>	<b>81,5</b>	<b>486 635</b>	<b>86</b>	<b>2 170</b>	<b>73 628</b>	<b>410 833</b>

### Übrige Gebiete<sup>2)</sup>

<b>Weißer Sorten .....</b>	<b>23</b>	<b>93,0</b>	<b>2 140</b>	<b>73</b>	<b>275</b>	<b>1 774</b>	<b>91</b>
davon Müller-Thurgau .....	14	94,5	1 336	74	212	1 115	9
Silvaner .....	—	—	—	81	—	—	—
Riesling .....	1	117,4	92	83	—	66	25
Bacchus .....	3	89,9	276	75	21	255	—
Kerner .....	0	76,5	17	78	—	17	—
Übrige .....	5	87,1	419	80	42	320	56
<b>Rote Sorten .....</b>	<b>11</b>	<b>84,8</b>	<b>958</b>	<b>76</b>	<b>80</b>	<b>862</b>	<b>17</b>
<b>Zusammen</b>	<b>34</b>	<b>89,9</b>	<b>3 098</b>	<b>74</b>	<b>355</b>	<b>2 636</b>	<b>107</b>

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.-<sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.

### 3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2006

Gebiet — Qualitätsstufe	Erzeugter Wein einschl. Most (Süßreserve)				Veränderung 2006 gegenüber 2005
	2005	2006	davon		
			Weißwein	Rotwein	
	hl				%

#### Bayern

Tafelwein .....	2 128	2 029	1 731	298	– 99	– 4,6
Qualitätswein .....	95 170	69 818	38 548	31 270	– 25 352	– 26,6
Qualitätswein mit Prädikat .....	294 296	344 316	298 283	46 033	50 020	17,0
<b>Insgesamt</b>	<b>391 594</b>	<b>416 163</b>	<b>338 562</b>	<b>77 601</b>	<b>24 569</b>	<b>6,3</b>

#### Franken<sup>1)</sup>

Tafelwein .....	1 790	1 585	1 369	216	– 205	– 11,5
Qualitätswein .....	93 198	67 343	36 975	30 368	– 25 855	– 27,7
Qualitätswein mit Prädikat .....	294 112	344 219	298 204	46 015	50 107	17,0
<b>Zusammen</b>	<b>389 100</b>	<b>413 147</b>	<b>336 548</b>	<b>76 599</b>	<b>24 047</b>	<b>6,2</b>

#### Übrige Gebiete<sup>2)</sup>

Tafelwein .....	338	444	362	82	106	31,4
Qualitätswein .....	1 972	2 475	1 573	902	503	25,5
Qualitätswein mit Prädikat .....	184	97	79	18	– 87	– 47,5
<b>Zusammen</b>	<b>2 494</b>	<b>3 016</b>	<b>2 013</b>	<b>1 002</b>	<b>522</b>	<b>20,9</b>

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.- <sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.

## 4. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2006 nach der Herkunft

Weinart	Insgesamt	davon			
		nach der Betriebsart		nach der Weinart	
		Erzeuger	Handel	Weißwein	Rotwein <sup>1)</sup>
	hl				
Deutschland					
Trinkwein .....	485 488	452 300	33 188	392 681	92 807
davon Tafelwein .....	16 547	15 954	593	12 915	3 631
Landwein .....	489	7	481	433	55
Qualitätswein .....	213 043	198 032	15 010	138 681	74 361
Qualitätswein mit Prädikat .....	238 817	227 699	11 118	227 228	11 590
Sonstiger Wein .....	2 308	1 021	1 287	1 227	1.081
Schaumwein .....	10 432	6 288	4 144	9 208	1 224
Perlwein .....	3 805	3 273	532	2 955	850
Likörwein .....	48	26	22	33	14
darunter Bayern					
Trinkwein .....	452 524	430 356	22 167	374 292	78 232
davon Tafelwein .....	14 557	14 102	455	11 789	2 768
Qualitätswein .....	195 604	184 786	10 818	131 975	63 629
Qualitätswein mit Prädikat .....	231 562	221 101	10 461	221 112	10 449
Sonstiger Wein .....	1 086	1 021	65	925	161
Schaumwein .....	6 256	6 071	185	5 654	602
Perlwein .....	3 427	3 250	177	2 817	610
Likörwein .....	33	26	7	20	13
Übrige EU-Länder					
Trinkwein .....	30 734	977	29 757	14 013	16 721
davon Tafelwein .....	12 038	133	11 905	5 702	6 336
Landwein .....	2 831	63	2 768	1 167	1 664
Qualitätswein .....	11 229	581	10 648	3 766	7 463
Sonstiger Wein .....	755	–	755	220	535
Schaumwein .....	1 037	28	1 009	1 021	16
Perlwein .....	1 919	12	1 906	1 498	421
Likörwein .....	925	160	766	640	286
Drittländer					
Trinkwein .....	48 208	37	48 171	2 962	45 246
davon Wein aller Qualitätsstufen .....	48 190	37	48 152	2 949	45 241
Schaumwein .....	19	–	19	13	6
Perlwein .....	–	–	–	–	–
Likörwein .....	–	–	–	–	–
Trinkwein insgesamt .....	564 430	453 315	111 116	409 655	154 775
davon Wein aller Qualitätsstufen .....	543 182	442 508	100 676	392 842	150 342
Sonstiger Wein .....	3 063	1 021	2 042	1 447	1 616
Schaumwein .....	11 488	6 316	5 172	10 242	1 246
Perlwein .....	5 724	3 285	2 439	4 453	1 271
Likörwein .....	973	185	788	673	300
Traubenmost <sup>2)</sup> .....	2 421	2 170	251	2 239	182
davon Konzentrierter Traubenmost .....	2 361	2 143	218	2 180	182
Rektifizierter konzentrierter Traubenmost .....	60	27	33	60	–
Weinbestand insgesamt .....	566 851	455 485	111 367	411 894	154 957

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling. – <sup>2)</sup> In hl Wein umgerechnet.

Betriebsart — Weinart	Insgesamt	davon					
		Trinkwein					Trauben- most <sup>2)</sup>
		zusammen	davon nach der Herkunft			darunter Schaum- wein	
			Deutsch- land	übrige EU-Länder	Dritt- länder		
	hl						
Oberbayern							
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	13 889	13 690	1 883	10 150	1 657	421	199
Insgesamt .....	13 889	13 690	1 883	10 150	1 657	421	199
davon Weißwein .....	7 295	7 274	1 540	5 000	734	407	21
Rotwein <sup>1)</sup> .....	6 594	6 416	343	5 150	924	14	178
Niederbayern							
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	1 552	1 552	64	700	788	5	—
Insgesamt .....	1 552	1 552	64	700	788	5	—
davon Weißwein .....	658	658	46	375	237	5	—
Rotwein <sup>1)</sup> .....	894	894	19	324	551	—	—
Oberpfalz							
Erzeuger .....	63	63	63	—	—	—	—
Handel .....	117	117	7	109	—	2	—
Insgesamt .....	180	180	70	109	—	2	—
davon Weißwein .....	98	98	49	48	—	2	—
Rotwein <sup>1)</sup> .....	82	82	21	61	—	0	—
Oberfranken							
Erzeuger .....	305	305	305	—	—	9	—
Handel .....	366	366	217	130	20	1	—
Insgesamt .....	671	671	522	130	20	10	—
davon Weißwein .....	452	452	398	48	6	10	—
Rotwein <sup>1)</sup> .....	219	219	124	82	13	0	—
Mittelfranken							
Erzeuger .....	13 592	13 590	13 585	5	—	246	2
Handel .....	2 476	2 476	1 619	819	38	110	—
Insgesamt .....	16 068	16 066	15 204	824	38	357	2
davon Weißwein .....	13 429	13 427	13 060	366	—	324	2
Rotwein <sup>1)</sup> .....	2 639	2 639	2 143	458	38	33	—
Unterfranken							
Erzeuger .....	439 465	437 297	436 757	507	33	6 034	2 168
Handel .....	38 150	38 131	29 028	7 274	1 829	4 623	19
Insgesamt .....	477 615	475 428	465 785	7 781	1 862	10 657	2 187
davon Weißwein .....	382 054	379 871	376 279	3 162	430	9 459	2 183
Rotwein <sup>1)</sup> .....	95 560	95 557	89 505	4 619	1 432	1 199	4
Schwaben							
Erzeuger .....	2 059	2 059	1 591	465	4	26	—
Handel .....	54 816	54 783	369	10 576	43 839	8	33
Insgesamt .....	56 876	56 843	1 959	11 040	43 843	35	33
davon Weißwein .....	7 908	7 875	1 307	5 013	1 555	34	33
Rotwein <sup>1)</sup> .....	48 968	48 968	652	6 027	42 288	0	—
Bayern							
Erzeuger .....	455 485	453 315	452 300	977	37	6 316	2 170
Handel .....	111 367	111 116	33 188	29 757	48 171	5 172	251
Insgesamt .....	566 851	564 430	485 488	30 734	48 208	11 488	2 421
davon Weißwein .....	411 894	409 655	392 681	14 013	2 962	10 242	2 239
Rotwein <sup>1)</sup> .....	154 957	154 775	92 807	16 721	45 246	1 246	182

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling. - <sup>2)</sup> In hl Wein umgerechnet.

**6. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2006 im Vergleich zum Vorjahr**

Betriebsart	Insgesamt	davon					
		Trinkwein			Traubenmost <sup>1)</sup>		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Weißwein <sup>2)</sup>	Rotwein <sup>3)</sup>		Weißmost	Rotmost
	hl						

<b>Erzeuger</b>	<b>2006 .....</b>	<b>455 485</b>	<b>453 315</b>	<b>366 069</b>	<b>87 246</b>	<b>2 170</b>	<b>2 166</b>	<b>4</b>
	2005 .....	588 115	583 295	490 148	93 147	4 820	4 820	–
<b>Handel</b>	<b>2006 .....</b>	<b>111 367</b>	<b>111 116</b>	<b>43 587</b>	<b>67 529</b>	<b>251</b>	<b>73</b>	<b>178</b>
	2005 .....	113 506	113 311	46 611	66 700	195	181	14

**Weinbestand  
insgesamt**

<b>2006 .....</b>	<b>566 851</b>	<b>564 430</b>	<b>409 655</b>	<b>154 775</b>	<b>2 421</b>	<b>2 239</b>	<b>182</b>
2005 .....	701 621	696 606	536 759	159 847	5 015	5 001	14

**Veränderung 2006  
gegenüber 2005**

hl .....	- 134 770	- 132 176	- 127 104	- 5 072	- 2 594	- 2 762	168
% .....	- 19,2	- 19,0	- 23,7	- 3,2	- 51,7	- 55,2	1.198,6

<sup>1)</sup> In hl Wein umgerechnet.<sup>2)</sup> Einschl. Schaumwein und übriger Wein.<sup>3)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling sowie Schaumwein und übriger Wein.